

Dätwyler Stiftung lädt Urner Vereine zum Brunch ein

Altdorf, 12. August 2026 – *Mit dem Vereinsbrunch vom 22. August in Altdorf dankt die Dätwyler Stiftung den Urner Vereinen für ihr freiwilliges Engagement. Zugleich bietet der Anlass Raum für Austausch, Vernetzung und neue Impulse.*

In Vereinen wird organisiert, begleitet, aufgebaut, geprobt, geholfen und vermittelt – meist still im Hintergrund, aber mit grosser Wirkung. Die Dätwyler Stiftung nimmt das Internationale Jahr der Freiwilligen 2026 zum Anlass, dieses Engagement zu würdigen und Vereinsverantwortliche am 22. August zu einem gemeinsamen Brunch einzuladen.

Der Vereinsbrunch richtet sich an Personen, die sich in Urner Vereinen aktiv engagieren, etwa im Vorstand, in Organisationskomitees oder in Projekten. Ab 8.30 bis zirka 11.00 Uhr steht im Working Point an der Dätwylerstrasse 27 in Altdorf ein Brunchbuffet bereit. Der Vereinsbrunch der Dätwyler Stiftung wird in Zusammenarbeit mit dem Working Point / New Work Campus Uri durchgeführt. Im Vordergrund stehen Begegnungen, Gespräche und die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Vereinen zu knüpfen. Der Vereinsbrunch ist kostenlos und bewusst ungezwungen gestaltet. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Vernetzung statt Einzelkämpfer

Am Vereinsbrunch bietet sich um 9.15 Uhr die Möglichkeit, ein kurzes Impulsreferat von Patrick Deicher zum Thema «Vernetzung statt Einzelkämpfer – wie Vereine voneinander profitieren» zu verfolgen. Patrick Deicher leitet den Bereich Non-Profit-Organisationen bei BDO Zentralschweiz und bringt Erfahrung in der Beratung von Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen mit.

Das Referat greift Herausforderungen auf, die viele Vereine kennen: die Suche nach Vorstandsmitgliedern, begrenzte Ressourcen, steigende Anforderungen und die Konkurrenz um Zeit und Aufmerksamkeit. Kooperationen können hier entlasten: Vereine können Wissen, Infrastruktur, Reichweite und Kontakte teilen, gemeinsame Angebote entwickeln und dadurch sichtbarer und zukunftsfähiger werden. Nach dem Impulsreferat besteht zudem die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Dätwyler Areal, die auch Vereinen zur Verfügung stehen, kennenzulernen.

Weitere Informationen zum Vereinsbrunch inklusive Anmelde-Link gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch/aktuell.

Stärkung der Urner Vereine

Die Dätwyler Stiftung baut ihr Engagement für Urner Vereine seit 2025 gezielt aus. Dazu gehören der Vereinshub im Working Point Altdorf mit kostenlosen Raum- und Infrastrukturangeboten für Vereine, Weiterbildungen und Impulsabende. So wird am 17. September um 19.00 Uhr ein Impulsabend zum Thema «Vereinskultur und -kommunikation» mit Christian Portmann und am 9. November ein Impulsabend zum Thema «KI in der Vereinsarbeit» mit Beat Schuler durchgeführt (weitere Infos und Anmeldung unter www.daewyler-stiftung.ch/aktuell). Zudem wird das beliebte Weiterbildungsangebot «Fit für den digitalen Verein» mit Kursstart am 4. November fortgeführt.



Bildlegende:

Vernetzung, Austausch und neue Impulse stehen am Vereinsbrunch vom 22. August 2026 im Zentrum.

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport sowie Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche für rund CHF 34 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienkontakt

Markus Arnold; markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch; 041 875 33 45